

Bestnote am «Eidgenössischen» in Brig

Für den Jodlerklub Sängertreu ist das Eidgenössische Jodlerfest super gelaufen.

Vergangenes Wochenende reisten die Sängerinnen und Sänger des Siebner Jodlerklubs ins Wallis nach Brig, wo das 30. Eidgenössische Jodlerfest stattfand. Bei schönem und heissem Wetter wurden in den Kirchen und Konzertsälen von Brig, Naters und Glis Lieder-vorträge gesungen. Die Jodelvorträge wurden wie immer von einer Dreierjury bewertet, die aus fachkundigen Personen aus der Jodlerszene besteht.

Hervorragender Gesang

In Brig durften die Siebner Jodlerinnen und Jodler am Samstagnachmittag in der Simplonhalle ihren Wettvortrag zum Besten geben. Mit dem Jodellied «s'Reinli» von Emil Grolimund ersangen sie sich die Bestnote «sehr gut». Die Dirigentin des Jodlerklubs Regula Feusi, die am Ende ihrer eineinhalb-jährigen Dirigentenausbildung steht, hat im Rahmen ihrer Ausbildung zusammen mit ihrem Dirigentenlehrgang ebenfalls ein Lied vorgetragen.

Mit dem von ihrem Lehrer Emil Wallimann geschriebenen Lied «de Augestärn» holten sich die frischgebackenen Dirigentinnen und



Klangvoll Bestnoten erreicht: der Jodlerklub Sängertreu darf sich freuen.

Bild zvg

Dirigenten ebenfalls die Note «sehr gut». Mit diesem doppelten Erfolg ist die junge Dirigentin Regula Feusi wohl bestmöglich in eine hoffentlich lange Dirigentenlaufbahn gestartet.

Wer einmal an einem Jodlerfest

teilgenommen hat, sei dies als Sänger oder als Zuhörer, weiss um die friedliche Stimmung und die Gemütlichkeit. Schön, dass in der heutigen hektischen Zeit dieses freudvolle Brauchtum weiterhin gelebt wird. (eing)